

PRESSEMITTEILUNG

Ergebnis der DFG-Fachkollegienwahl 2023 unterstreicht Forschungsstärke von HAW

Nach dem Ende der vierwöchigen DFG-Fachkollegienwahl liegt ein vorläufiges Wahlergebnis vor. Insgesamt nahmen 54.068 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Wahl teil. Das endgültige Wahlergebnis wird voraussichtlich im Februar des kommenden Jahres festgestellt.

Bonn, 27. November 2023. Die HAW sind in der nächsten Amtsperiode in den neu aufgestellten Fachkollegien der Deutschen Forschungsgemeinschaft voraussichtlich mit knapp zwei Prozent vertreten. Das auf den ersten Blick gering erscheinende Ergebnis ist vor dem Hintergrund der Entwicklung im letzten Jahrzehnt als erfreuliche Fortsetzung eines steten Aufwärtstrends zu sehen. Denn dieses Ergebnis ist das bislang das beste seit Professorinnen und Professoren von HAW für diese Wahlen kandidieren. Zwölf der dreizehn Kandidierenden zur diesjährigen DFG-Fachkollegienwahl wurden für die nächsten vier Jahre bis 2028 als Fachkollegiatinnen und -kollegiaten gewählt und werden – nach der Bestätigung des Wahlergebnisses – bei Entscheidungsprozessen zur DFG-Fördermittelvergabe mitwirken. Maximal zwei Amtszeiten sind möglich. Zur diesjährigen Online-Wahl wurde über die Besetzung von 649 Plätzen in insgesamt 49 Fachkollegien entschieden.

Die Professorinnen und Professoren von Hochschulen für angewandte Wissenschaften wurden im Vorfeld von wissenschaftlichen Fachgesellschaften und durch DFG-Mitglieder wie Universitäten aufgrund ihrer hohen wissenschaftlichen Reputation zur Kandidatur für die DFG-Fachkollegienwahl vorgeschlagen.

Alle gewählten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem Bereich der anwendungsorientierten Forschung erhielten überdurchschnittliche Stimmenanteile mit Spitzenwerten von 750 Stimmen pro Person. Ihre neue Amtszeit können Sie – vorbehaltlich der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses – mit einem starken Mandat in ihrem Fachgebiet antreten.

Der Hochschullehrerbund **hlb** gratuliert den Kolleginnen und Kollegen zu herausragenden Wahlergebnissen:

Prof. Dr. **Susanne Kümpers**, Hochschule Fulda (Fachkollegium (FG) Medizin)

Prof. Dr. **Jörg Ewald**, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf und

Prof. Dr. **Jana Rückert-John**, Hochschule Fulda (beide FG Agrar-, Forstwissenschaften und Tiermedizin)

Prof. Dr. **Birgit Glüsen**, Technische Hochschule Köln (FG Physikalische Chemie)

Prof. Dr. **Marcus Wallner**, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (FG Wasserforschung)

Prof. Dr. **Shahram Sheikhi**, HAW Hamburg (FG Produktionstechnik)

Prof. Dr.-Ing. **Werner Eißler**, Hochschule RheinMain (FG Strömungsmechanik, Technische

Thermodynamik und Thermische Energietechnik)

Prof. Dr. **Hadi Mozaffari-Jovein**, Hochschule Furtwangen und

Prof. Dr. **Markus Bender**, Hochschule RheinMain (beide FG Werkstofftechnik)

Prof. Dr. **Dagmar Goll**, Hochschule Aalen (FG Materialwissenschaften)

Prof. Dr. **Andreas Riener**, TH Ingolstadt (FG Systemtechnik)

Prof. Dr.-Ing. **Michaela Lambertz**, TH Köln (FG Bauwesen und Architektur)

Hochschullehrerbund **hlb** – Bundesvereinigung e. V.

Wissenschaftszentrum Bonn

Postfach 20 14 48

53144 Bonn

E-Mail: karla.neschke@hlb.de

Der **hlb** Hochschullehrerbund ist der Berufsverband der Professorinnen und Professoren an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland mit über 8.000 Mitgliedern. Er ist der Wissenschaftsfreiheit verpflichtet, politisch und konfessionell neutral. Der **hlb** vertritt die gemeinsamen Interessen der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Seine Aufgaben sind insbesondere die Vertretung der gemeinsamen Interessen gegenüber den Gesetzgebungsorganen des Bundes und der Europäischen Union (EU) sowie gegenüber anderen Institutionen des Bundes und der EU, die Förderung und Weiterentwicklung der anwendungsbezogenen, berufsqualifizierenden, wissenschaftlichen Ausbildung und Forschung sowie der Fortentwicklung von Hochschulen, die Unterstützung der beruflichen Eingliederung der Absolventinnen und Absolventen dieser Hochschulen, die Zusammenarbeit mit geeigneten Organisationen oder Verbänden im In- und Ausland, die Unterstützung von Mitgliedsverbänden durch Dienstleistungen sowie Rechtsdienstleistungen durch Beratung, Beistand und Rechtsschutz für die Mitglieder der Mitgliedsverbände. Die **hlb**-Bundesvereinigung e. V. ist unter der Registernummer R000026 als Berufsverband im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung registriert und beachtet die Grundsätze integrierter Interessenvertretung nach § 5 LobbyRG.